

Der Schweizer Bariton Felix Gygli ist derzeit Young Artist am National Opera Studio London und der diesjährige Gewinner der Kathleen Ferrier Awards. Er absolvierte sein Studium an der Guildhall School of Music and Drama in London unter der Leitung von Prof. Rudolf Piernay.

In der Spielzeit 23/24 ist er Mitglied des Internationalen Opernstudios am Opernhaus Zürich und Mitglied der Académie Lyrique des Verbier Festivals, wo er die Rolle des 2. Handwerksburschen in Wozzeck in einer Neuproduktion von Alban Bergs Wozzeck singen wird. Später in der Saison ist er als Starveling in Britten's A Midsummer Night's Dream am Opernhaus Zürich zu sehen. Im März 24 wird er als Baritonsolist mit dem Orchester des Theaters Biel-Solothurn in Brahms' Deutschem Requiem zu hören sein.

Felix hat mehrere Preise gewonnen, darunter erste Preise beim Concours international de la mélodie de Gordes und den English Song Prize der Guildhall School sowie zweite Preise beim Elvirissima-Wettbewerb in der Schweiz und den Maureen Lehane Vocal Awards in London. Zusammen mit der Pianistin JongSun Woo wurde er außerdem mit dem Preis des Leeds Lieder/Schubert Institute UK ausgezeichnet.

Felix ist ein begeisterter Liedinterpret und tritt regelmäßig mit den Pianist*innen JongSun Woo und Tomasz Domanski in Konzerten in Großbritannien, Frankreich und der Schweiz auf.

Auch im Oratorienfach zu Hause, war Felix bereits mehrfach in Faurés Requiem, Mendelssohns Elias, Bachs Matthäuspasion und mehreren Bachkantaten zu hören

Er erhielt Stipendien des Rahn Kulturfonds und von Helpmusicians UK und ist Lauréat der Fondation Royaumont. Felix war 2022 Leeds Lieder Young Artist zusammen mit JongSun Woo und 2021 LIEDBasel Stipendiat mit Tomasz Domanski.

Felix Gygli wird weltweit von RSB Artists vertreten.